
„Starker Saisonabschluss in Gera - Meininger Turnerinnen zeigen Geschlossenheit, Technik und Kampfgeist“

Gera, 15.11.2025

Katja Kaiser - 15. November 2025



Gera - In der Panndorfhalle fand am 15. November 2025 der Mannschaftswettkampf der Altersklassen 8 und 9 statt - zugleich der Abschluss der diesjährigen Turnsaison. Für den TSV Meiningen gingen Greta Bieberbach, Amber Linn Christ, Elisabeth Kaiser, Alma Lemmert und Lotte Reinisch an den Start. Ein Team, das sich durch Zusammenhalt, Respekt und echte sportliche Kameradschaft auszeichnet und erneut zeigte, wie harmonisch und unterstützend es zusammenarbeitet.

Stabiler Auftakt am Stufenbarren

Der Wettkampf begann für die Meiningerinnen am Stufenbarren. In dieser Altersklasse liegt der Fokus stark auf Grundtechnik und sauberer Körperspannung. Die Übungen wurden ordentlich präsentiert, auch wenn an diesem Tag leichte Hüftwinkel beim Umschwung sichtbar waren. Zudem zeigte sich, dass beim technischen Aufschieben für den Unterschwing noch Potenzial besteht. Elisabeth Kaiser erturnte mit 12,6 Punkten die höchste Wertung für die Mannschaft, gefolgt von Lotte Reinisch und Greta Bieberbach. Trotz technischer Reserven gelang den Mädchen ein solider Einstieg in den Wettkampf.

Balken – mentale Stärke bewiesen

Der Schwebebalken gilt bereits in dieser jungen Altersklasse als echtes Prüfgerät. Während in derselben Riege eine andere Mannschaft mit deutlichen Unsicherheiten und mehreren Abgängen zu kämpfen hatte – es herrschte regelrecht „Flugwetter“ –, blieben die Meiningerinnen ruhig, fokussiert und konsequent bemüht, das Gerät nicht zu verlassen. Dies gelang allen Turnerinnen. Zwar erreichten einige Pferdchensprünge nicht vollständig die geforderte 90-Grad-Position und es traten vereinzelt Spannungsfehler auf, doch die Mädchen zeigten kontrolliertes Arbeiten und bemerkenswerte mentale Stärke. Ruhe und Konzentration zu bewahren, auch wenn es bei anderen Mannschaften nicht rund läuft, ist eine wichtige Fähigkeit für zukünftige Wettkämpfe. Mit 12,1 Punkten erzielte Elisabeth Kaiser erneut die höchste Wertung an diesem Gerät.

Boden – Stärken gezeigt, trotz kleiner Unsicherheiten

Am Boden zeigten die Meininger Turnerinnen saubere Grundlagen, gute Haltung und viel technische Präzision. Alle Mädchen erturnten Wertungen im 12er-Bereich. Lediglich die Rolle rückwärts zum Handstand gelang an diesem Tag nicht ganz so sicher wie gewohnt, und leichte Spannungsfehler in den Standpositionen führten zu Punktabzügen. Trotzdem präsentierten sich die Mädchen geschlossen, unterstützten sich gegenseitig und freuten sich über jede gelungene Übung ohne größere Fehler – ein starkes Zeichen für ihren Teamgeist und die wertschätzende Atmosphäre innerhalb der Mannschaft.

Sprung – Abschluss am Mattenberg

Zum Abschluss wartete der Mattenberg. Hier wollte das Team noch einmal wichtige Punkte sammeln. Lotte Reinisch gelang dies mit einer starken 13er-Wertung eindrucksvoll, gefolgt von Amber Linn Christ, mit 12, 3 Punkten. Bei den anderen Turnerinnen fehlte es etwas an Höhe und Dynamik in der

Flugphase, was zu größeren Abzügen führte. Dennoch zeigten alle Athletinnen Einsatzbereitschaft und den Willen, bis zur letzten Sekunde alles zu geben.

Ein Team mit Zukunft – Platz 8 und wertvolle Erkenntnisse

In einem starken Teilnehmerfeld belegte der TSV Meiningen Platz 8. Die Mannschaft zeigte klare technische Fortschritte, ein stabiles Auftreten und vor allem eine herausragende Teamdynamik. Die fünf Turnerinnen harmonisieren perfekt miteinander. Sie unterstützen sich gegenseitig, motivieren einander und treten ohne Missgunst oder Konkurrenzdenken auf. Diese Haltung macht sie zu einer echten Einheit – und legt den Grundstein für langfristigen Erfolg.

Besonders deutlich wurde, dass durch das konzentrierte und kontinuierliche Training der vergangenen Monate sichtbare technische Verbesserungen erreicht wurden – allen voran an Geräten wie dem Boden und dem Stufenbarren. Das intensive Arbeiten zeigt Wirkung und bildet eine hervorragende Basis für die kommende Saison. Wenn die Mädchen weiterhin so motiviert und engagiert trainieren, sind weitere deutliche Steigerungen möglich.

Ausblick auf die kommende Saison

Für Greta Bieberbach, Amber Linn Christ, Elisabeth Kaiser und Lotte Reinisch beginnt nun ein neuer Abschnitt: Sie wechseln in die P6 der AK 10/11, wo neue Elemente, mehr Kraft, höhere Haltungsvorgaben und intensivere Trainingseinheiten auf sie warten. Alma Lemmert wird die AK 8/9 ein weiteres Jahr verstärken und hat ebenfalls großes Potenzial, das sie 2026 weiter ausbauen kann.

Der TSV Meiningen blickt stolz auf seine Turnerinnen – und voller Vorfreude auf das, was noch kommt. Mit dieser starken Mannschaft, ihrem Zusammenhalt und ihrer Motivation ist in der kommenden Saison vieles möglich. Denn eines haben die Mädchen am Wochenende in Gera eindrucksvoll bewiesen: Sie können viel – und sie wollen noch mehr.